



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 25. Januar 2022
Vorstoss	Bewilligung einer Investitionsausgabe für Abwasserleitungsbauten im Neubadrain
Info	<p>Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) sieht im Neubadrain den Ausbau des Trennsystems vor. Es existieren dort bereits zwei Mischwasserkanalisationsleitungen. Zukünftig soll die westliche Leitung als Sauberwasser- und die östliche als Schmutzwasserleitung genutzt werden. Gemeinsam mit den Bauarbeiten der Strassenkorrektur im Neubadrain sollen die zum Zeitpunkt deren Erstellung korrekt angeschlossenen Liegenschaftsanschlussleitungen an die zukünftige Sauber- bzw. Schmutzwasserleitung umgebaut werden.</p> <p>Basierend auf einem Ausführungsprojekt und einer Submission mit Offerten resultieren Kosten von 262 000 Franken, welche der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung belastet werden. Die Ausführung der Arbeiten ist ab April 2022 vorgesehen und dauert bis voraussichtlich Ende September 2022. Der Bau soll gemeinsam mit dem Projekt «Strassenkorrektur am Neubadrain» in mehreren Etappen ausgeführt werden.</p>
Antrag	Der Einwohnerrat <u>bewilligt</u> für den Abwasserleitungsbau im Neubadrain zu Lasten Konto 7201.5030.16/90100 gemäss Kostenvoranschlag eine Investitionsausgabe von 262 000 Franken (Kostengenauigkeit \pm 10 Prozent).

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:
Mike Keller

Verwaltungsleiter:
Christian Häfelfinger

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) sind in Teilen der Gemeinde Sauberabwasserkanalisationsleitungen zu erstellen, damit diese Gebiete im vorgesehenen Trennsystem entwässert werden können. Der Neubadrain und die angrenzenden Liegenschaften sind für das Trennsystem ausgeschieden.

Mit dem Projekt «Kombinierter Rad-/Veloweg Neubadrain / Strassenkorrektur am Neubadrain» im Abschnitt von Paradiesstrasse bis Rebgasse wurden mit der Planung im Jahr 2018 ebenfalls verschiedene Möglichkeiten zur Einführung der Trennkanalisation geprüft. Eine neue, zusätzlich erstellte Sauberwasserleitung in klassischer Bauart kommt im Neubadrain aufgrund der bereits verbauten Platzverhältnisse nicht in Frage, weshalb eine andere Lösung gefunden werden musste und die Umsetzung daher nicht priorisiert wurde. Darauf folgende private Neubauprojekte von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern entlang des Neubadrains drängten die zeitnahe Festlegung der zukünftigen Trennkanalisation und dazu eine weitergehende und differenzierte Planung auf. Diese hat die Möglichkeit einer besseren Lösung aufgezeigt. Diese nun vorgelegte Variante wurde als machbar beurteilt und mit den bevorstehenden Neubauprojekten die Priorität höher eingestuft. Diese Massnahme wurde daraufhin im Jahr 2021 im Investitionsplan für das Budget 2022 vorgesehen. Die Chancen der zeitgleichen Bautätigkeiten mit den bereits bewilligten Bauarbeiten zur Strassenkorrektur (Geschäft 173/173A) sollen deshalb jetzt (und entgegen den damals vorliegenden Informationen) genutzt werden.

2. Technische Ausführung

Im Neubadrain zwischen Paradiestrasse bis Dorenbachstrasse wurde in den Jahren 1926 bis 1948 eine erste Mischwasserkanalisationsleitung mit einem Durchmesser von 30 bis 60 Zentimetern erstellt. Im Jahr 1957 wurde im Neubadrain zwischen Höhenweg bis Dorenbachstrasse ostseitig eine zusätzliche Kanalisationsleitung als Regenauslass in den Dorenbach erstellt. In den Jahren 1980 bis 1981 wurde zwischen Paradiestrasse bis Höhenweg ostseitig eine zweite Mischwasserkanalisation mit einem Durchmesser von 70 Zentimetern bis 1 Meter erstellt. Die angrenzenden Liegenschaften wurden dann zumal an die jeweils nähere Mischwasserkanalisation korrekt angeschlossen.

Zukunftsgerichtet wurde nun, im Sinne der Entwässerungsplanung, die westseitige (kleinere) Kanalisationsleitung zukünftig als Sauberwasserleitung und die ostseitige (grössere) Kanalisationsleitung als Schmutzwasserleitung festgelegt. Die privaten Neubauprojekte entlang des Neubadrains wurden bereits mit diesem Konzept geplant. Durch die in Kürze bevorstehenden Strassenbauarbeiten am Neubadrain im Abschnitt Paradiesstrasse bis Rebgasse drängt sich ein gleichzeitiger Umbau von sechs Anschlussleitungen der westlich liegenden Liegenschaften an die zukünftige Schmutzwasserleitung sowie von vier bereits im Trennsystem ausgeführten Anschlussleitungen von östlich liegenden Liegenschaften an die zukünftige Sauberwasserleitung auf. Sieben Neubauten resp. bewilligte Neubauliegenschaften sind resp. werden bereits korrekt an die zukünftige getrennte Sauber- und Mischwasserkanalisation angeschlossen. Da eine bereits existierende Mischwasserleitung zukünftig als Sauberwasserleitung genutzt werden kann, fallen die Investitionskosten vergleichsweise gering aus.

Die Strassenentwässerung ist in diesem Bereich bereits korrekt an die spätere Schmutzwasserleitung angeschlossen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens darf diese im Neubadrain nicht über die Sauberwasserleitung in den Dorenbach abgeleitet werden.

Folgende Massnahmen sind nicht Bestandteil dieser Vorlage und sollen in einer späteren Etappe realisiert werden:

- Im unterhalb angrenzenden Bereich Rebasse bis Höhenweg sollen die erforderlichen Anschlüsse ebenfalls umgebaut werden.
- Am Neubadrain sind später noch kleinere Umbauarbeiten innerhalb der Schachtkammern sowie notwendige Umbauarbeiten der Siedlungsentwässerung aus den angrenzenden Quartierstrassen notwendig.
- Zur Finalisierung wird dann später in der Kreuzung Neubadrain und Höhenweg eine neue Schmutzwasserleitung auf der Länge von etwa 24 Meter zur Entflechtung erstellt.

3. Finanzielle Auswirkung

Die Kosten für den Leitungsbau wurden mittels Ausschreibung, welche Ende 2021 stattgefunden hat, genau ermittelt und sind nach NPK-Positionen gegliedert. Ebenfalls liegt eine Offerte für die Bauleitung vor. Die Geometer- und Gärtnerarbeiten wurden aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt. Details können dem Kostenvoranschlag, welcher eine Kostengenauigkeit von ± 10 Prozent aufweist, gemäss Anhang entnommen werden.

Die Investitionskosten dieser Vorlage betreffen grossmehrheitlich nur die privaten Liegenschaftsanschlussleitungen. Da diese zum Erstellungszeitpunkt an die einzige bzw. an die nähere Mischwasserkanalisationsleitung korrekt angeschlossen wurden, können den Liegenschaftsbesitzern keine Kosten gemäss §§ 12 und 21 Abwasserreglement überwältzt werden. Die Kosten gehen zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung.

Netto-Aufwand insgesamt (CHF)		Periode		
Einmalig (E)	262 000	2022		
Wiederkehrend (W)	-	-		
Finanzierung (CHF)				
Konto	Betrag	Jahr/e	E / W	Kreditart *
1.7201.5030.16 / 90100	262 000	2022	E	VK/Investition
Bei Kreditverschiebung: Kompensationskonto / i				
Bei Nachtragskredit: Stand insgesamt (CHF)				

* VK = Voranschlagskredit, NK = Nachtragskredit, KV = Kreditverschiebung

Die Investitionsausgabe für diese Massnahme wurde im Budget 2022 im Investitionsplan eingestellt.

4. Terminplan und Baustellenverkehrsregime

Der Baubeginn der Entwässerungsmassnahmen ist ab April 2022 vorgesehen und dauert bis voraussichtlich Ende September 2022. Der Bau wird gemeinsam mit dem «Projekt Strassenkorrektur am Neubadrain» in mehreren Etappen ausgeführt.

- 1 Situationsplan Entwässerungsmassnahmen Neubadrain
- 2 Kostenzusammenstellung